

SITZUNGSBERICHTE DER DEUTSCHEN AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN

Klasse für Sprachen, Literatur und Kunst

Jahrgang 1961 Nr. 5

ANNEMARIE v. GABAIN

DAS UIGURISCHE KÖNIGREICH
VON CHOTSCHO
850–1250



AKADEMIE-VERLAG · BERLIN

1961

24407

SITZUNGSBERICHTE DER DEUTSCHEN AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN

Klasse für Sprachen, Literatur und Kunst
Jahrgang 1961 Nr. 5

ANNEMARIE v. GABAIN

DAS UIGURISCHE KÖNIGREICH
VON CHOTSCHO
850–1250



AKADEMIE-VERLAG · BERLIN

1961

Vorgetragen und für die Sitzungsberichte
angenommen in der Sitzung des Plenums am 17. 12. 1959,
ausgegeben am 25. 10. 1961.

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH, Berlin W 8, Leipziger Straße 3-4

Copyright 1961 by Akademie-Verlag GmbH

Lizenz-Nr. 202 · 100/28/62 · Mdl der DDR Nr. 6833

Gesamtherstellung: Druckhaus „Maxim Gorki“, Altenburg

Bestellnummer: 2010/61/V/5 · ES 7 L · Preis: DM 12,40

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	6
Abbildungsverzeichnis	7
Einleitung	9
Topographie	9
Die Turfanexpeditionen; drei Kulturepochen	11
Die Bewohner des Tarim-Gebiets in vor-ugurischer Zeit	14
Indogermanen	14
Inder	14
Saken	14
Sogder	15
„Tocharer“	16
Syrer	17
Chinesen	17
Tibeter	17
Mongolen	18
Türken	18
Das uigurische Königreich von Chotscho	19
Das Staatswesen	20
Herrschartitel, Insignien, Charisma, weltlich-geistliche Beziehungen, <i>balbal</i> , Zuwendung, „erster Anteil“	20
Historisieren und Typisieren; die Fremden	26
Trachten der Uiguren	36
Männertrachten	38
Frauentrachten	42
Besondere Trachten	45
Porträtierten	49
Materielle Kultur: Pferdezucht, Landwirtschaft, Falkenbeize, Wohnung	60
Schreibkultur	64
Religionen	69
Sprachentwicklung	69
Literatur	70
Schluß	74
Anmerkungen	76

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

- ABAW Abhandlungen der Berliner (Preußischen) Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse
- ADAW Abhandlungen der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, philosophisch-historische Klasse oder Klasse für Sprachen, Literatur und Kunst
- Ch A. v. LE COQ, Chotscho (s. Anm. 5)
- I A. GRÜNWEDEL, Bericht über archäologische Arbeiten in Idikutschari und Umgebung im Winter 1902—1903 (s. Anm. 4)
- Ja Journal asiatique, Paris
- JSFOu Journal de la Société finno-ougrienne, Helsingfors
- K A. GRÜNWEDEL, Altbuddhistische Kultstätten in Chinesisch-Turkistan (s. Anm. 4)
- MSFOu Mémoires de la Société finno-ougrienne, Helsingfors
- SBAW Sitzungsberichte der Berliner (Preußischen) Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse
- T'oung-pao (Sinologische Zeitschrift in) Leiden
- UAJb Ural-altaische Jahrbücher, Wiesbaden
- ZDMG Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft
- II—VII A. v. LE COQ, Die buddhistische Spätantike in Mittelasien, Band II—VI, und A. v. LE COQ und E. WALDSCHMIDT, dass., Band VII (s. Anm. 5)

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

- | | |
|---|--|
| <p>Abb. 1. Das Tarimgebiet
 Abb. 2. Nestorianischer Reiter
 Abb. 3. Uigurischer Herrscher (?)
 Abb. 4. Ein Malla-Fürst in Gestalt
 eines sassanidischen Ritters
 Abb. 5. Totenklage nach türkischem
 Brauch
 Abb. 6. Ein fremder und ein ein-
 heimischer Mönch
 Abb. 7. Übertreibung ethnischer
 Merkmale
 Abb. 8. Historisierend bekleideter
 Ritter mit Knotenmantel
 Abb. 9. Vajrapāṇi
 Abb. 10. ‚Tocharer‘
 Abb. 11. Sogder (?)
 Abb. 12. Syrer und Sake (?)
 Abb. 13. Chinesin
 Abb. 14. Uigurischer Fürst
 Abb. 15. Uiguren
 Abb. 16. Uigure der Spätzeit
 Abb. 17. Jugendliche Uiguren
 Abb. 18. Uigurin
 Abb. 19. Uigurin
 Abb. 20. Uigurin
 Abb. 21. Uigurin
 Abb. 22. Uigurin mit Boytaq
 Abb. 23. Hārītī als Schutzgeist der
 Kinder
 Abb. 24. Buddhistischer Mönch (?)
 Abb. 25. Manichäische Elekte
 Abb. 26. Manichäischer Elekte
 Abb. 27 a u. b. Schwertträger</p> | <p>Abb. 28 a u. b. Jäger
 Abb. 29 a u. b. Maler
 Abb. 30. Uigurische buddhistische
 Mönche, porträtähnlich
 Abb. 31. ‚Tocharische‘ buddhistische
 Mönche, porträtähnlich
 Abb. 32. Jagdfalken auf Ständer
 Abb. 33. Haus mit Umfassungsmauer
 und Torhäuschen
 Abb. 34. Haus mit Rundfenstern
 Abb. 35. Haus mit eckigen Fenstern
 Abb. 36. Haus mit Vorhängen, First-
 balken
 Abb. 37. Haus mit Obergeschoß
 Abb. 38. Haus, Trag- und Reittiere
 im Innenhof
 Abb. 39. Manichäische Schreiber
 Abb. 40. Rezitation mit Instrumental-
 begleitung
 Abb. 41. Orchester
 Abb. 42. Junge mit Laute</p> <p><i>Herkunft der Abbildungen</i></p> <p>Aus Ch: Abb. 6, 8, 9, 11—13, 16, 19,
 23, 24—31, 33—40, 42;
 aus II: Abb. 3;
 aus III: Abb. 1, 14, 15, 18;
 aus IV: Abb. 4, 10a;
 aus V: Abb. 20, 21, 22;
 aus VI: Abb. 5;
 aus VII: Abb. 7, 17;
 aus K: Abb. 2, (5), 32, 41;
 aus I: Abb. 10b.</p> |
|---|--|

MAITRISIMIT

Faksimile der alttürkischen Version
eines Werkes der buddhistischen Vaibhāṣika-Schule.

II.

In Faksimile herausgegeben von Annemarie von Gabain mit einem Geleitwort
von Richard Hartmann

1961, 93 Seiten — 114 Tafeln in einer Kasette — gr. 8° — Broschur und Kasette
zusammen DM 120,—

Aus der Turfan-Sammlung der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin erscheint jetzt die andere Hälfte des umfangreichen, alttürkischen Werkes ‚Maitrisimit‘, dessen I. Teil 1958 in Wiesbaden herausgegeben worden war. Die Anlage ist genau die gleiche wie die des I. Teils: Im Gegensatz zur Reihe der ‚Türkischen Turfantexte‘ wird hier nur ein Faksimile-Band mit einem einführenden Beiheft gegeben, so daß das Werk nun der Bearbeitung zur Verfügung gestellt ist.

Dieser Text hat in keiner anderen Sprache ein genaues Vorbild, sondern ist eine freie Übertragung aus dem Pseudo-Tocharischen. Es gibt Zeugnis für eine besondere Entwicklung des Buddhismus in Zentralasien; als Werk der Sarvāstivādins gehört er dem Hinayāna an, doch trägt er viele mahāyānistische Züge. Eine unbuddhistisch anmutende Institution ist die in 5 Höllenskapiteln empfohlene Praxis von Laienbeichten. Sie hat sich wahrscheinlich an den Maitreya-Kult angelehnt, der im 1. Jahrtausend n. Chr. blühte und der später von einer besonderen Verehrung Amitābhas verdrängt wurde.

Bestellungen durch eine Buchhandlung erbeten



AKADEMIE-VERLAG · BERLIN